

Pressemitteilung

Deutsche Wohnen-Vorstandsmitglied Henrik Thomsen wechselt zur QUARTERBACK Immobilien AG

- › Henrik Thomsen scheidet Ende 2021 aus dem Vorstand der Deutsche Wohnen SE aus
- › QUARTERBACK Immobilien AG verantwortet als strategischer Partner das Projektentwicklungsgeschäft der Deutsche Wohnen
- › Deutsche Wohnen fokussiert Neubau als wichtigen Baustein zur Entspannung der Wohnungsmärkte und zur Erreichung eines klimaneutralen Bestands

Berlin, 8. Dezember 2021. Henrik Thomsen wechselt zum 1. Januar 2022 in den Vorstand der QUARTERBACK Immobilien AG, in der die Deutsche Wohnen SE ihre Neubauaktivitäten gebündelt hat. In diesem Zuge scheidet er aus dem Vorstand der Deutsche Wohnen zum Ende dieses Jahres aus.

Henrik Thomsen wurde 2019 zum Mitglied des Vorstands der Deutsche Wohnen bestellt und verantwortete als Chief Development Officer die Bereiche Neubau- und Bestandsinvestitionen, Technische Infrastruktur und Digitalisierung.

Aufsichtsrat und Vorstand der Deutsche Wohnen danken Henrik Thomsen für sein erfolgreiches Wirken und sein hohes Engagement im Vorstand der Deutsche Wohnen. Sie begrüßen, dass er als Vorstandsmitglied der QUARTERBACK dem Unternehmen verbunden bleiben wird.

Michael Zahn, CEO der Deutsche Wohnen: „Henrik Thomsen hat als Chief Development Officer strategisch wichtige Beiträge für die Weiterentwicklung der Deutsche Wohnen geleistet. Dafür danken wir ihm sehr herzlich. Wir freuen uns, dass er bei der QUARTERBACK hervorragend an das Erreichte anknüpfen und die Neubauaktivitäten für unser Unternehmen weiter vorantreiben kann.“

Henrik Thomsen: „Ich freue mich, bei der QUARTERBACK den Fokus auf den Ausbau der Projektentwicklung zu setzen und damit auch den Neubau für die Deutsche Wohnen unterstützen zu können.“

Im Rahmen einer Minderheitsbeteiligung der Deutsche Wohnen an der QUARTERBACK fungiert der Leipziger Projektentwickler als strategischer Partner der Deutsche Wohnen für das gesamte operative Projektentwicklungsgeschäft. Die Deutsche Wohnen hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes in den deutschen Wachstumsregionen zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen in diesem Jahr seine Neubaukompetenzen in einer eigenständigen Plattform unter Führung der QUARTERBACK gebündelt.

Das Unternehmen bedient alle großen Standorte in Deutschland von Berlin, Dresden über Hamburg, Köln bis nach Frankfurt, Stuttgart und München. Da alle Neubauprojekte der Deutsche Wohnen mit hohen Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert werden, ist das Neubau-Engagement ein wichtiger Baustein der Klimastrategie, mit der das Unternehmen bis 2040 Klimaneutralität anstrebt.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Europa. Der operative Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Bewirtschaftung des eigenen Wohnimmobilienbestandes in dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren Deutschlands. Die Deutsche Wohnen sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und Pflicht, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren zu erhalten und neu zu entwickeln. Der Bestand umfasste zum 30. September 2021 insgesamt rund 158.000 Einheiten, davon rund 155.000 Wohneinheiten und rund 3.000 Gewerbeeinheiten.